

Tillyhügel

Hier lagerte vom 2. bis 23 September 1623 das Heer des kaiserlichen Generals Johann t'Serclaes Graf von Tilly (1559-1632).

Mit 25.000 Soldaten befand Tilly sich auf der Verfolgung des gegnerischen Generals Ernst von Mansfeld, der in Ostfriesland Stellung bezogen hatte.

Durch geschickte Verhandlungen und reiche Geschenke erreichte Graf Anton Günther von Oldenburg den kampflosen Abzug von Tilly's Truppen.

Die Wardenburger Bevölkerung hatte aber drei Wochen unter Plünderungen und Beschlagnahmen zu leiden.

Im Volksmund hieß dieser Hügel bis zur Errichtung des Ehrenmals für die Gefallenen des 1. Weltkrieges "T eppenbarg", erst danach setzte sich ir Erinnerung an das Ereignis des 30-jährigen Krieges der Name "Tillyhügel" durch.